

147 Er trug unsere Krankheit (E)

Text: Jes 53, 4 f.

Musik:

Heinz Martin Langwisch 1988

(d. = ca. 43)

Sopr.
Alt
Ten/
Bass

Er trug un-se-re Krank-heit und lud auf sich un-se-re Schmer-
Er trug un-se-re Krank-

zen. Die Stra-fe liegt auf ihm, da-mit wir ben;
heit und lud auf sich un-se-re Schmer Die e liegt auf ihm, da-
Er trug un-se-re lud auf sich un-se-re

denn durch sei-
wir ge- heit. Durch sei-ne Wun- den, durch sei-ne
ien ha- ben; denn durch sei-ne Wun- den sind wir
e Stra-fe liegt auf ihm, da-mit wir Frie- den ha-
+ Ped. senza Ped.

Wunden sind wir ge- heilt. Er trug un-se-re Krank- heit und lud auf
 ge- heilt. Durch sei- ne Wun- den, durch sei- ne Wunden sind wir ge- heilt. Er
 ben; denn durch sei- ne Wun- den sind wir ge- heilt. Durch sei- ne Wun- den, durch

+ Ped.

sich un-se-re Schmer- zen.
 trug un-se-re Krank- heit.
 sei- ne Wunden sind wir ge- heilt.

Dies. di. sonders
 ne.
 n entfallen.

Rechte: Carus - Verlag, Stuttg

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag